

Pressemitteilung

Düsseldorf, 25. Mai 2023

zdi-Roboterwettbewerb 2023 / Ergebnisse Regionalentscheid in Meschede

Power up - Sei kein Fossil! Schüler:innen programmieren Roboter für eine nachhaltige Energiewirtschaft – Team aus Hamm gewinnt Regionalwettbewerb

Das Team „BeisenRobo“ vom Beisenkamp Gymnasium in Hamm hat den Regionalwettbewerb des zdi-Roboterwettbewerbs am 25. Mai in Meschede gewonnen und fährt zum Finale am 17. Juni in Mülheim an der Ruhr. Mit dabei ist das Team „Lego Creators 2“, welches den 2. Platz belegt.

In der Kategorie Robot-Game des Wettbewerbs schicken die Teams ihre selbstprogrammierten Roboter auf eine Mission rund um das Thema Nachhaltige Energiewirtschaft.

Dies sind die Platzierungen der teilnehmenden Teams in Meschede:

1. BeisenRobo, Beisenkamp Gymnasium, Hamm
2. Lego Creators 2, Gymnasium der Stadt Meschede, Meschede
3. Rivius - Robotik AG, Rivius Gymnasium, Attendorn
4. MINT SHL, Sekundarschule Hundem-Lenne, Lennestadt
5. Roter Edding, Goethe-Gymnasium, Dortmund
6. RoboNoobs, Carl-Duisberg-Gymnasium, Wuppertal
7. Wambo, Gesamtschule Kürten, Kürten
8. Team Kürtobot, Gesamtschule Kürten, Kürten
9. SuperRoboter Waltrop, Städtische Realschule Waltrop, Waltrop
10. Frobots, Franz-Stock-Gymnasium, Arnsberg

Claudia Mühlenfeld

zdi-Landesgeschäftsstelle

Telefon: 0208 30003-44

E-Mail: cm@zenit.de

#zdi.NRW in den sozialen Medien:



Bildmaterial: <https://zdi-portal.de/presse/pressefotos/>

Weitere Informationen zum Roboterwettbewerb finden Sie hier:

www.zdi-roboterwettbewerb.de

Aufgaben rund um Nachhaltige Energiewirtschaft

Insgesamt zehn Schüler:innenteams trafen sich am 25. Mai in der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede zu einem der fünf Regionalwettbewerbe des zdi-Roboterwettbewerbs 2023.

Im Wettbewerb 2023 dreht sich alles um Nachhaltige Energiewirtschaft. Unter dem Motto "Power up - Sei kein Fossil!" lösen die Roboter der Teams Herausforderungen zu Energieerzeugung, Energietransport und Energiemanagement. Dabei sind symbolisch auf einer Spielmatte vorgegebene Aufgaben zu lösen, wie die Installation einer Windkraftanlage oder die Modernisierung der Energieversorgung in einem Wohnviertel.

zdi.NRW steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 5.000 Partnerschaften mit Akteur:innen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Schule, Politik und Gesellschaft europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Flächendeckend gibt es zdi-Angebote in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW. In den vergangenen 15 Jahren hat zdi.NRW über 2 Millionen junge Menschen erreicht. Über 100 Schüler:innenlabore bieten Kindern und Jugendlichen Räume, um MINT zu erleben, ihrer Begeisterung für MINT nachzugehen und sich über MINT-Ausbildungs- und Studiengänge zu informieren. Die Kurse und Angebote von zdi.NRW tragen auch zum Transfer aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse aus den Hochschulen heraus bei. Koordiniert wird zdi.NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Landesweite Partner:innen sind unter anderem die Ministerien für Schule und Bildung und für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen: www.zdi-portal.de und <https://mint-community.de>